

Informationen über betauchbare Seen im Rhein-Main-Gebiet

© 2003 & 2004 & 2005 & 2006 & 2007 by <http://www.michaelruge.de>

Tauchen in Hessen

Im Rüsselsheimer Waldschwimmbad ist bei vollem Badebetrieb das Tauchen erst ab 18.30 Uhr erlaubt, bei schlechtem Wetter oder wenigen Badegästen hängt es dann von der Wachstation ab, die man auf alle Fälle informieren sollte bevor man ins Wasser geht – die Sichtweiten sind recht unterschiedlich, also die ideale Voraussetzung für Navigationsübungen mit dem Kompass – die Lampe ist Pflicht!.

Es muß der normale Eintritt an der Kasse beglichen werden. Das Waldschwimmbad ist 8 Meter tief und kann komplett betaucht werden, der Untergrund besteht aus Sand und Schlick, dicke Karpfen sind vorhanden.

In **Trebur-Geinsheim** befindet sich noch das 6 Meter tiefe **Walter Schneider Schwimmbad** (Telefon 06147/8478), in dem ebenfalls getaucht werden kann, die Sicht ist allerdings durch den Badebetrieb meist stark beeinträchtigt.

Die anderen Seen in Geinsheim sind nicht freigegeben bzw. verpachtet und gehören zu den Campingplätzen. Ich war mal drinnen, als ein Brillengestell unfreiwillig in den Fluten versank. Ab 5,5 Metern strömt das Grundwasser ein und dann ist es mit der Sichtweite vorbei.

Also, der **Mönchwaldsee in Kelsterbach** (max Tiefe ~ 42 Meter) ist KOMPLETT dicht, auch der TC Hecht darf nicht mehr rein.

Leute, das Ordnungsamt kassiert direkt vor Ort ab!

Kein Witz, wer zuviel Geld hat kann es ja ausprobieren :-)

Und zum **Staudenweiher in Kelsterbach**, der hat das Niveau der heimischen Badewanne.

Derzeit gibt es eigentlich nur **Biebesheim** (max Tiefe ~ 24 Meter und ist komplett verpachtet) und laut DLRG Tauchern (die rein dürfen!) ist die Sichtweite derzeit gleich nem Kochtopf voll mit Erbsensuppe. Außerdem gibt es dort öfters Ärger mit Anglern, die können es einfach nicht abhaben das denen der See nicht alleine gehört. Dann soll es aber noch eine Möglichkeit über Aquanaut in Darmstadt geben, das hab ich aber noch nicht weiter verfolgt.

Der **Walldorfer Baggersee** ist nur geöffnet während der Badesaison und es muß der normale Eintritt bezahlt werden. Das Tauchen dort ist allerdings für die Allgemeinheit dort verboten. Ist halt ein Badesee, also kann die Sichtweite sehr stark variieren! Man sollte schon gut schwimmen können, es gibt recht große Wasserpflanzen und es geht steil ins Wasser, es sind über Barsche und große Hechte auch „Monsterkarpfen“ auch ein 2 meter großer Wels im See zu beobachten. Das westliche Seeufer ist für den Badebetrieb gesperrt und Flachzonen sind nicht vorhanden. Für Kinder ist der See deshalb völlig ungeeignet. Eine Badeaufsicht und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Am Nordufer ist FKK erlaubt. Ein Kiosk ist vorhanden. 700 Parkplätze für Pkw sind vorhanden, der See liegt zwischen der B44 und der A5 am Ortsrand von Mörfelden-Walldorf.

Der **Langener Badesee** (max Tiefe ~ 6 bis 8 Meter, oder etwas mehr je nach Wasserstand) liegt fast neben dem **Mörfelder Baggersee**. Die Ufer sind steil und nur über den Badestrand zu erreichen. Ein Spielplatz ist vorhanden. **Das Gerätetauchen ist untersagt.**

Für Kleinkinder ist das Strandbad nur bedingt geeignet, ein Spielplatz ist vorhanden.

Angeln, Windsurfen und Segeln sind neben vielen anderen Wassersportarten erlaubt, jedoch nur innerhalb des dafür vorgesehenen Vereins. FKK ist hier möglich und es steht ein Kiosk und einige Grillstellen zur Verfügung. Ein Campingplatz lädt zum Verweilen ein.

800 Parkplätze für Pkw, bei Badewetter schnell ausgelastet. Telefon: 069 692688

Der **Schnepfensee in Mörfelden** gehört dem ASV Nauheim. Zum Oberwaldsee hab ich keine Info, genauso zur Burkhardtgrube. Der **Bornbruchsee** ist an den ASV Nauheim verpachtet, Problem ist der Transport (nur mit Einzelgenehmigung der Gemeinde Mörfelden) und die russische FKK Szene vor Ort, die erhebliche Probleme macht!

In **Nieder-Roden** ist noch ein Badesee mit FKK Strandbad, hab ich aber auch keine Info. Dasselbe trifft auf den **Berngrundsee in Rödermark** zu.

Der **Waldsee in Raunheim** ist noch nicht freigegeben zum Gerätetauchen, es wird immer noch gebaggert und es liegen genug abgerutschte Förderbänder drinnen. Baden kann man in idyllischer Umgebung in einem wunderschönen See, von Wäldern umrandet
Das etwas trübe Wasser bedeckt eine Fläche von 4 ha. Auf Gefährdungen durch Untiefen wird hingewiesen. Textil-, FKK-Baden und Surfen ist erlaubt. Das Strandbad mit Badeaufsicht bietet den Besuchern Kinderspielgeräte, ein Kiosk für den kleinen Hunger, eine Wiese für Ballspiele und ein Beachvolleyballfeld.
Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 EUR Ermäßigt 1,00 EUR Geöffnet von 15. Mai bis 15. September
Am Wochenende und Feiertage geöffnet von 8 (Mo-Fr 10) - 20 Uhr. Pkw: 600 Parkplätze.

Der **Baggersee in Riedstadt-Leeheim** ist mittlerweile auch DICHT und die DLRG läßt auch nicht mit sich reden, es sei denn man ist Mitglied in deren Ortsgruppe von Riedstadt-Leeheim.
Ehemaliger Baggersee (bis in die 90er Jahre!) auf 22 Hektar Fläche gelegen in einem Erholungsgebiet, der im Zuge eines Kiesabbaus entstand. Die Uferzone ist flach, zum Baden erreicht man das Wasser über den ausgewiesenen Badestrand. Baden und Schwimmen unter Aufsicht im komplett ausgestatteten Strandbad. Ein Nichtschwimmerbereich ist gekennzeichnet.
Eintrittspreise:
Erwachsene 2,50 EUR, Schüler 1,25 EUR, Kinder bis 6 J. frei (auch Sondertarife). Geöffnet von 15. Mai bis 31. August. Wochenende und Schulferien Di bis Do 9 - 20:30 Uhr, Mo 11 - 20:30 Uhr
Hunger und Durst: Kiosk, Grillplatz, ein Campingplatz ist vorhanden.
Parkplätze sind gebührenpflichtig und werden bei Überfüllung gesperrt (Verkehrsfunk hören)!

Die **Grube Messel in Messel** bei Darmstadt ist auch seit Jahren dicht, ist ja mittlerweile offiziell als Fossilienfundstätte deklariert.

Der ehemalige **Baggersee von Dywidag** in Flörsheim (max Tiefe ~ 15 Meter) ist auch dicht, weil mittlerweile in privaten Händen und der bisherige Nutzer, der Angelverein wird das Gewässer auch weiterhin nutzen und die Stadt will den Zugang laut einem Zeitungsbericht aus der letzten April Woche 2003 erschweren um keinen wilden Badesee zu bekommen!

Nauheim's Hegbachsee ist seit Jahren dicht, wegen Salmonellen und anderen Gelsen noch aus den Achtzigern - der wird eh nicht mehr freigegeben, das könne mehr wohl endgültig abhaken!

Der **Steinrodsee in Weiterstadt-Gräfenhausen** wurde nach der Ausbaggerung von der Gemeinde selbst für Schwimmer dicht gemacht! Angegeben wurden die hohen Kosten bei der Ausbaggerung und sie wollen dieselben hohen Kosten in 15 Jahren nicht schon wieder am Bein haben. Naja, bei dem Laubbestand an den Ufern, wird das abba wohl der Fall sein ☺

Der Baggersee in Diez bei Limburg ist am besten über die A3 zu erreichen bis zur Abfahrt Diez bzw. Limburg Süd. Vom Einstieg aus taucht man an einem Stahlseil entlang und kommt gleich zur Übungsplattform, die auf ca. 4/5 Metern liegt. Weiter an dem Seil entlang kommt man zu einem 4m langem Rohr, durch das man durchtauchen kann. Kurz danach ist man an dem von der Tauchschule versenktem VW-Käfer und weiter gerade aus kommt man zur tiefsten Stelle des Sees, die ca. 17m beträgt.
Der See hat fast keinen Bewuchs. An Fischen findet man Barsche, einen recht großen Zander, mindestens einen Wels, Forellen, und, wenn man Glück hat, einen der Störe.
Im Normalfall liegt die Sicht im Sommer zwischen 1 und 3 Meter. Tip: Von Anfang April bis ca.

Pfingsten liegt die Sicht oft bei 6 - 8 m.

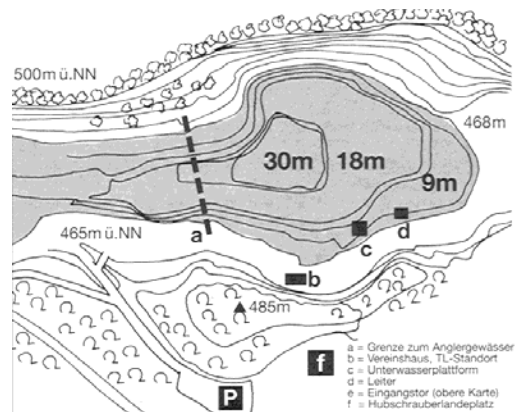
Der See wird von der Fa. Freizeitpark Diez GmbH betrieben und verlangt Voranmeldung. Die ansässige Tauchschnule Heberling hat einen Kompressor und Leihausröstung.

Fritz Heberling, In der Au, 65582 Diez-Baggersee, Tel. + Fax. 06432 / 83308, Mobil: 0171 / 4485601 (Email: baggersee.diez@t-online.de)

An das **Verbandsgewässer des HTSV in Schönbach** kommt man wie folgt: Auf der Autobahn A45 bis zur Ausfahrt Herborn W, weiter die B255 bergauf und die ZWEITE Ausfahrt rechts in Richtung Schönbach fahren (großer Stein am Straßenabzweig). Nach ca. 100 Metern ist dann links die Einfahrt zum Gewässergrundstück wobei die Parkplätze ausgeschildert sind.

Getaucht werden kann dort **NUR gegen Vorlage des VDST Ausweises/Taucherpass** und des Logbuches und einer Tagesgebühr!

Hinweis: Der See ist extrem dunkel (**Lampe ist Pflicht!**) und die Wassertemperatur schnell.



Zum **Tauchen am Edersee** bietet sich die Tauchbasis Edersee, Güldener Ort 8 in 34510 Waldeck (Tel.: 05623/6050 (Sa & So), Tel. u. Fax: 05603/7102 (Mo-Fr)) an.

Die Öffnungszeiten sind: Sa: 10.00 - 18.00 Uhr, So u. Feiertage: 10.00 - 17.00 Uhr

Während der Saison. Siehe für weitere Info´s -> <http://www.tauchbasis-edersee.de>

Achtung: Es gibt Straßenbauarbeiten im Jahr 2005/2006 am Edersee, VORHER Erkundigungen einholen!

Die zweite **Basis am Edersee** ist das Ronic Tauchzentrum der Ronic Tauchsport GmbH, Ederseerandstraße 11a, 34513 Waldeck-West, Tel. 05623/9734-0, Fax. 05623/9734-11.

Der fünf Meter tiefe und acht Meter Durchmesser große Tauchturm kann nach Absprache benutzt werden.

Der **Bärensee in Hanau verfügt** über einen Campingplatz, das muß man mal verfolgen! Der Birkensee gehört dem ASV 1921. Der benachbarte **Erlensee in Erlensee** ist genauso derselbe Fall!

Was mit den **Röstersee, Vogelsberger See, Hansteinweiher und dem Oberwaldsee in Mühlheim am Main** ist, hab ich derzeit keine Ahnung. Sind aber alles ehemalige Steinbrüche.

Der **Birkensee** gehört dem Wassersportclub Birkensee e.V. in Hanau
Kontakt über Telefon 06181/16260

Der **Badese** in Hainburg in Klein-Krotzenburg ist nach Absprache mit der DLRG nutzbar.
Kontakt über Telefon 06182/990156

Der **Waldsee in Mengerskirchen** ist ein kleiner Stausee mit 2,5 Hektar Wasserfläche und wurde als Erholungsgebiet angelegt. Das Wasser ist durch Algenwachstum teilweise getrübt. Der See liegt zwischen Winkels und Probbach. Für den sommerlichen Badespaß (auch für Kinder) sind alle Einrichtungen vorhanden, Badeaufsicht inklusive. Boote dürfen nicht aufs Wasser. Ballspielen kann man auf der Liegewiese.

Kontakt über Telefon 06471/1428

Die **Ulbach-Talsperre** in Greifenstein ist nur zugänglich über den Campingplatz.
Kontakt: Campingplatz Ulbach-Talsperre in 35753 Greifenstein-Beilstein, Telefon 02779/349

Der **Hot Sport Seepark** in 35096 Niederweimar (bei Marburg) ist zum Tauchen offiziell durch den Betreiber freigegeben. Dies betrifft den Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte September!
Siehe für weitere Infos -> <http://www.hotspot.de/seepark/pages/start.php>

Der **Neuenhainer See** in 34599 Neuenhain (bei Marburg) ist zum Tauchen offiziell durch den Betreiber freigegeben. Dies betrifft den Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte September!
Siehe für weitere Infos -> <http://www.neuenhainer-see.de>

Im **Naturpark Diemelsee** ist das Tauchen in der sogenannten Tauchbucht zwischen Helminghausen und Heringhausen in der Nähe der Staumauer erlaubt. Die Tauchzone im Diemelsee erlaubt Tauchgänge mit einer maximalen Tauchtiefe von 30 m. Die Sichtweite beträgt ca. 10 m und man kann die reiche Unterwasserwelt mit Hechten, Zander, Barschen, Karpfen und Weißfischen bestaunen. Eine besondere Genehmigung ist nicht nötig. Die Tauchgänge sind nicht an saisonale oder Uhrzeitliche Tauchzeiten gebunden.

Informationen zum Tauchen gibt es bei:

DLRG e.V. Ortsgruppe Bad Arolsen Hr. Stracke, Kaulbachstr. 16a, 34454 Bad Arolsen
Telefon 05691/91566

Sport/Freizeit-Tauchzone an der Diemeltalsperre, Diemelsee-Randstraße, 34519 Diemelsee
Telefon 05633/91133

In **Wiesbaden-Delkenheim** gibt es zwar mehrere Wasserflächen, doch die gehören dem ortsansässigen Golfplatz und sind eh zu flach.

In **Okriftel** gibt es einen Baggersee, keine Ahnung derzeit.

Der **Steinbruch der OHI** (Odenwälder Hartstein Industrie) zwischen Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa. Der ist allerdings auch dicht, kann sein das sich demnächst irgendwas da tut. Zum Appetit holen ein Bild aus der Vogelperspektive auf den noch unbefüllten Steinbruch.
Siehe für weitere Infos -> <http://www.steinbruch-nieder-ramstadt.de/pics/f1000019.jpg>

Bei **Ober-Ramstadt** gibt es noch ein Regenwasser Rückhaltebecken für die Modau, mit kleiner Talsperre – mehr was für den Sonntäglichen Spaziergang einmal außenrum ☺

Der 11 meter tiefe und knapp 5 meter im Durchmesser habende **Tauchturm** der **Berufsfeuerwehr Frankfurt** (Feuerwache 5) ist komplett abgelassen und nicht mehr funktionsfähig, aufgrund von größeren erforderlichen Reparaturarbeiten die einigermaßen ins Geld gehen würden – Aktuelle Info vom 15. Dezember 2005!

Es gibt jedoch drei etwas weiter entfernte Alternativen:

Das Indoor-Tauchzentrum im Monte Mare in Rheinbach mit seinem 10 meter tiefen Becken -> <http://www.rhein-dive.de>

Das Indoor-Tauchzentrum Divers in Aufkirchen hat aber nur eine maximale Wassertiefe von 4 Metern und es war früher eine Sauerkrautfabrik, daher auch die merkwürdige Bauweise!
<http://www.indoor-tauchen.de/>

Das Tauchzentrum Nemo33 liegt zwar in der Belgischen Hauptstadt Brüssel, kann dafür aber auch mit einer maximalen Wassertiefe von 34,5 Metern glänzen. Aufgrund einer baulichen Änderung konnte die größere Tiefe erreicht werden, als minimale Tiefe ist das erste Plateau in 1,5 Metern zu

finden. In mehreren Stufen (2,5 und 5 Meter) geht es hinunter auf 10 Metern und dort ist dann der Eingang der „Röhre“ mit der maximalen Tauchtiefe von 34,5 Metern!
Aktuelle Info´s gibt es unter <http://www.nemo33.com>

Hinweis: Im Eintrittspreis von 15 Euro pro Stunde, ist bereits die von Aqualung gesponsorte Ausrüstung enthalten, man braucht nur die eigene Maske und Flossen mitbringen und gegebenenfalls noch einen Shorty.

Alles was sonst auf der Landkarte verzeichnet ist, ist entweder im 3 bis 5 Meter Bereich oder mittlerweile langfristig an Angler bzw. Campingplätze verpachtet und lohnt sich aufgrund der geringen Tiefe eh nicht, maximal zum Tiefschnorcheln!

Tauchen in Bayern

Eine offizielle Möglichkeit zu tauchen bietet noch der **Silbersee in Niedernberg bei Großwallstadt**. Die Tauchgänge sind Anmeldepflichtig bei der H₂O Tauchsport GmbH (Telefon 06022/654109), die Gebühr beträgt ca. 6.- Euro pro Person und Tag.

Im Bereich der Stadt **Kahl** ist fast alles dicht und nur mit Ausnahmegenehmigung zu betauen und auch nur dann wenn das wissenschaftliche Ergebnis hinterher kostenlos dem Landratsamt zur Verfügung gestellt wird.

In **Stockstadt** gibt es den Freizeitpark Sonneck mit Zeltplatz, keine Info.

Tauchen in Rheinland-Pfalz -> siehe <http://www.lvst.de> (Tel. 0671/44366)

Marxscher Weiher siehe für weitere Info´s -> <http://www.lvst.de/marxweiher.htm>

Schlicht See siehe für weitere Info´s -> <http://www.lvst.de/schlichtsee.htm>

Jägerweiher siehe für weitere Info´s -> <http://www.lvst.de/jaegerweiher.htm>

Die Binsfeldseen, Kuhuntersee und Gänsedrecksee in und um Speyer geht es nur mittels Tauchanmeldungen über die Website der „Gemeinschaft Speyerer Tauchvereine (kurz GST)“.

siehe für weitere Info´s -> <http://www.lvst.de/binsfeld-regelung.htm>

als auch -> <http://www.binsfeld.xl-network.de>

Tauchen in Baden-Württemberg

Der Waidsee in Weinheim am Freizeitbad Miramar gelegen, (Telefon 06201/53270) hat einen Sichtbereich zwischen der Oberfläche und 5 Meter. Ab einer Tiefe von 11 Meter (~ 32 Meter tief) wird die Sicht wieder besser, eine Lampe wird aber auf alle Fälle benötigt. Der Eintritt für Taucher kostet 6.- €. Er bietet eine Plattform in rund 5 Metern tiefe von der mehrere Seile abgehen. Ein Seil führt zu einer „Unterwasserstation“ – dies ist ein ehemaliger betauchbarer Öltank mit Stahlrohrgestell in rund 12 Metern tiefe, ein weiteres Seil führt von dort zu einem auf dem Grund liegenden Anker. Drumherum sind noch mehrere „schwimmende“ Tannenbäume anzutreffen und an einem versunkenen Baum findet man in der Regel auch schon mal „Big Eddy“ – einen kapitalen Hecht. Richtig dicke Spiegelkarpfen und 6 Welse von teilweise über 2 Meter Länge runden das ganze ab.

Der Badesee in Bensheim umfaßt eine Fläche von rund 6 Hektar. Der ehemalige Baggersee ist gefüllt mit grünlich klarem Wasser und hat eine Tiefe vom 26 Metern. Vom Ufer geht es gleich steil ins kühle Nass, der See ist nur für Schwimmer geeignet! Ein Kiosk ist vor Ort. Für Badegäste sind alle erforderlichen sanitären Anlagen vor Ort. Das Strandbad ist für Kinder nicht geeignet, ein Spielplatz ist jedoch vorhanden. Außer schwimmen kann man Beachvolleyball spielen. Taucher und Angler müssen Mitglied der ansässigen Vereine sein. Kontakt über die Tauchsportfreunde Bensheim e.V. -> <http://www.tsf-bensheim.de> oder über Telefon 06251/1301308 direkt mit der Betreibergesellschaft.

Das Freibad in Lampertheim umfaßt einen klaren 1,5 Hektor großen See der mitten in im Naturschutzgebiet der Rheinauen liegt. Nur bei gutem Wetter wacht die DLRG über den Badebetrieb. Für Kinder gibt es eine große Wasserrutsche und einen Spielplatz. Gegen Hunger und Durst gibt es einen Kiosk. Kontakt über Telefon: 06206 2000

Im Baggersee Fuchs & Gros in Eggenstein gibt es eine Tauchregelung. Die Anmeldung kann donnerstags und freitags zwischen 16 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0173/4327932 UND entsprechender Erstattung einer Bearbeitungsgebühr nur für das anstehende Wochenende erledigt werden. Ein Lageplan ist am See angebracht! Siehe für weitere Info´s -> <http://www.nautische.de/merkbl.htm>

Der Epple-Baggersee in Rheinstetten-Forchheim hat keine Einschränkungen. Einfach hin fahren und tauchen. Die Sicht ist momentan relativ gut (so 4-5 m), unten wird's dann allerdings recht frisch (8°C). Derzeit soll wieder gebaggert werden! Siehe für weitere Info´s -> <http://sites.inka.de/fr/delphin/tauinka.htm>

Am Badesee in Untergrombach kann problemlos getaucht werden, der Einstieg ist markiert! Es gibt keine sanitären Anlagen und nach Einbruch der Dunkelheit ist das Betreten des Geländes untersagt (großes Schild direkt am Eingang).

Der Badesee in St. Leon-Rot hat eine Maximaltiefe von 24 Metern und einen sandigen Boden. Im abgesperrten Bereich gibt es noch eine Wasserski-Anlage und das Gewässer wird von Schwänen bevölkert. Siehe für weitere Info´s -> http://sites.inka.de/fr/delphin/st_leon.htm

Rheinauer See in Mannheim gibt es eine Tauchregelung für maximal 10 Taucher gleichzeitig. Die sichtbar zu tragende Genehmigungsmarke ist gegen Kostenerstattung UND der Hinterlegung des Taucherpasses bei der TOTAL-Tankstelle im Erdinger Riedweg 8-12 abzuholen. Die Anmeldung kann dienstags & donnerstags zwischen 18 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 0160/2987000 für einen Zeitraum von einer bis maximal 4 Wochen im voraus erledigt werden. Eine Karte und Markierungsbojen sind am See angebracht!

Der Vogelstangsee in Mannheim ist ganzjährig betauchbar und runde 25 Meter tief. Als Sehenswürdigkeiten bietet er zwei ca 1,50 bis 1,80 meter große Welse.

Tauchen in Nordrhein-Westfalen

Der Heider Bergsee in Brühl (Telefon 02232/27040) hat einen guten Sichtbereich zwischen der Oberfläche und der Maximaltiefe von ca. 7,5 Metern bei einer sehr schönen Unterwasserflora und Fauna. Siehe für weitere Infos -> <http://www.heiderbergsee.de/>

Informationen über Badeseen in der näheren Umgebung

Mainflinger Badensee

Ein Baggersee, der sich in die Mainflinger Seenplatte einfügt.

Eine Badeaufsicht wacht über die Badegäste, für die Kleinen ist ein Spielplatz vorhanden. Bei schönem Wetter ist ein Kiosk geöffnet. Das Ufer ist steil, nur der Nichtschwimmerbereich ist flach. Zugang zum See findet man nur über den Badestrand. Benachbart liegen ein Naturschutz- und ein Anglersee. Hunde sind verboten. Das Baden und Schwimmen sind erlaubt, Segeln und Surfen jedoch nicht. Das Strandbad hat DU, WC und Umkleidekabinen. Platz für Dauercamper mit Pkw, 200 Parkplätze.

Telefon: 06182 890063

Marbachtalsperre im Odenwald

Im Wald gelegen zwischen Mossautal-Hüttental und Beerfelden-Hetzbach. Der Marbachstausee bietet Angeln, Surfen, Segeln (bis zu 3,5 m²) und Bootfahren an. Der Badestrand und die Liegewiese ist auch für Kleinkinder geeignet. Eine Badeaufsicht gibt es zeitweilig. Der ist ganzjährig zugänglich.

Über die B 460 Richtung Heppenheim - Beerfelden. Hinter Hüttental Stausee rechts. Parkplatz ist vorhanden.

Marbachtalsperre, 64756 Mossautal, Telefon: 06062 70288

Bärensee, Hanau/Bruchköbel

Ein See am Rande eines bewaldeten Erholungsgebiets. Ein flaches Ufer, Kinderspielplätze und Badeaufsicht machen den See für Familien attraktiv zum Schwimmen und Baden. Dusche, WC und Umkleide sind vorhanden, Angeln ist erlaubt. Minigolf wird zum Test für Kinder.

Erwachsene 2 EUR, Kinder 1,30 EUR / Geöffnet von Mai bis September 10 - 19 Uhr.

Eine Gaststätte und ein SB-Laden versorgen die Gäste vor Ort 700 Dauercamper finden auf dem Platz ihren Stellplatz. 70 Durchgangsplätze. Für PKW 300 Parkplätze

Platzwart Camping Telefon: 06181 12306

Birkensee, Hanau

Klares grünes Wasser lädt zum Baden ein. Obwohl der See in der Nähe der Autobahn gelegen ist, beeinträchtigt sie die Erholung kaum. Der zunächst als Fischgewässer genutzte See wurde 1985 als Strandbad eröffnet und ein Teil der 12,5 ha großen Wasserfläche als Badezone ausgewiesen. See und Strandbad sind Privatbesitz.

Segeln, Surfen, Schwimmen und Baden, alles ist erlaubt. Ein Kiosk mit Terrasse lädt zum Verweilen ein. Die sanitären Einrichtungen sind gepflegt und ein Bademeister schaut nach dem Rechten. Die Anlage ist kinderfreundlich.

HSB-Linie 11. Pkw über A 66 Ausfahrt Hanau Nord oder Mitte, 200 Parkplätze

Wassersportclub Birkensee e.V. Telefon 06181 16260

Strandbad, Rodenbach

Idyll in der Nähe Niederrodenbachs, des weiteren ist ein Supermarkt in der Nähe gelegen, was der Einzigartigkeit des Sees jedoch nicht schadet. Ein alter Baumbestand spendet wohlthuenden Schatten, ein Spielplatz ist direkt am Strand gelegen. Praktischerweise ist er nur 200 m von Niederrodenbach entfernt. Der See dient ausschließlich Badenixen und Wasserratten. Man findet einen kleinen Nichtschwimmerbereich und eine Badeinsel mit Sprungbrett. Wasserproben werden regelmäßig genommen. Die Sanitären Anlagen lassen kaum Wünsche übrig. Kinderspielplätze gibt es sogar direkt am Strand. Sport kann man hier in Form von Beachvolleyball, Fußballtennis oder Tischtennis treiben. Am Ende rundet ein Kiosk mit Biergarten das Angebot ab. Ein Campingplatz für Dauercamper ist vorhanden.

Buslinie HU 53 von Hanau, Haltestelle Strandbad. Für Fahrräder 100 Stellplätze. PKW können den nahegelegenen Parkplatz des Supermarktes nutzen.

Infotelefon: 06184 - 59933 oder 59947

Strandbad Spessartblick, Grosskrotzenburg

Sehr gute Wasserqualität am Fuße der Spessartberge. Naturbelassene Ufer ergänzen den Charme des Sees. Deshalb ist das Wasser nur über den Badestrand zu erreichen. DLRG und ASB sorgen für die Sicherheit der Badegäste. Erlaubt ist leider nur Baden und Schwimmen, Wassersport mit Booten oder Surfbrettern ist untersagt. Auf zwei Badeinseln kann man sich vom Schwimmen erholen, eine Plattform mit Sprungbrett und eine riesige Liegewiese garantieren für unbeschwerten Badespaß. Die Anlage ist mit sanitären Einrichtungen vollständig ausgestattet. Ein Kiosk und ein Grillplatz sind vorhanden. Obwohl 2000 PKW Plätze den Besuchern gestellt werden, sind diese bei schönem Wetter schnell überlastet.

Hattsteinweiher, Usingen

Ein kleiner Weiher im Wald. Es ist hier zwar nur ein kleiner Sandstrand vorhanden, dafür kann eine große Liegewiese geboten werden. Das Restaurant ist im Moment (Juli 2005) geschlossen. Eine Badeaufsicht ist vorhanden. Ein Spielplatz und ein Minigolfplatz sorgen für Abwechslung. Von Usingen aus Richtung Bad Schwalbach; ca 1 km hinter Usingen geht es rechts ab zum Hattsteinweiher.

Strandbad Rodgau See

St. Tropez am Baggersee - um den See erstreckt sich ein weitläufiger feiner Sandstrand mit angrenzender Liegewiese. Kostenloser Parkplatz. Der DLRG überwachte See bietet jedoch noch mehr Attraktionen. Skaterbahnen, Textil und FKK Bereich, Kiosk mit Imbiss, Skater-Anlage, Beachvolleyballfeld, Aussichtsterrasse und noch vieles mehr überrascht den Besucher. Einziger Nachteil - es gibt wenig Schattenplätze. An einen transportablen Sonnenschirm sollten Eltern mit kleinen Kindern und Sonnenempfindliche denken.

Informationen über betauchbare Seen im Emsland

Geeste

Das **Speicherbecken Geeste** ist das Wasserreservoir des Atomkraftwerkes Emsland. Mit einer Fläche vom 150 Hektar liegt der künstlich geschaffene See zwischen Lingen und Meppen an der B70.

Die Deichkrone ist 15 meter hoch, bei einem Wasserstand von rund 13 meter, zugleich auch die maximale Tauchtiefe! Da der See 15 Meter höher liegt als das allgemeine Gelände sind hier kaum Windabdeckungen (Bäume) vorhanden und der Wind kann seine Kraft voll entfalten.

Der künstlich erschaffene See ist ca. 2 km lang und an der breitesten Stelle 1,3 km breit.

Der 850 m breite Strand mit dem Einstieg, ist im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich bei dem TC Hydra ->

<http://www.tauchclub-hydra-lingen.de>, auf der Webseite gibt es auch eine Unterwasserkarte!

Wer auf kleine Lebewesen steht, kann ruhig seine Kamera mitnehmen! –

Ps: Kommt davon wenn man zwar die Kamera mitnimmt, aber nicht das Gehäuse

Ein guter Campingplatz ist am Emsufer in Meppen zu finden – selber ausprobieren!

Dankern

Im Feriencenter **Schloß Dankern** gibt es einen 40 Hektar großen See hinter dem See mit der Wasserskianlage der betaucht werden kann. Das türkisblaue Wasser des Sees bietet Sichtweiten zwischen 4 und 10 Metern, zumindest in dem rund 12 meter tiefen Bereich, der für Taucher freigegeben ist. Der Eintritt muß bezahlt werden!

Aktuelle Infos gibt es unter <http://www.dankern-see.de> und <http://www.tauchschule-dankern.de>